

## **Bericht öffentliche Gemeinderatssitzung 18.12.2018**

### **TOP 1: Bürgerfragemöglichkeit**

Von der Möglichkeit Fragen zu stellen wurde kein Gebrauch gemacht.

### **TOP 2: Betriebs- und Wirtschaftsplanung Kommunalwald 2019**

Revierleiter Joachim Reger machte aktuelle Ausführungen zur Borkenkäfergefahr, sowie den Ausfall von Jungpflanzen in Folge der anhaltenden Trockenheit. Da der Holzmarkt derzeit übersättigt ist, spiegelt sich dies auch im Holzpreis wieder. Die vorgelegten Planzahlen werden daher vermutlich nicht erreicht werden können. Der Forsthaushalt sieht hier einen kleinen Gewinn in Höhe von 1.800 € vor. Der Gemeinderat stimmte dem Wirtschaftsplan für den Kommunalwald Denkingen einstimmig zu.

### **TOP 3: Beratung Haushaltsplan Entwurf 2019**

Frau Gröger von der Kämmerei der VG Spaichingen erläuterte dem Gemeinderat den Haushalt der erstmals nach dem neuen Haushalts- und Kassenrecht aufgestellt wurde. Die erfreuliche Nachricht ist, das Denkingen im Gegensatz zu vielen anderen Gemeinden in der Verwaltungsgemeinschaft, den Haushalt gut ausgleichen kann. Im Ergebnishaushalt werden 6.229.450 € ordentliche Erträge erwirtschaftet. Die ordentlichen Aufwendungen belaufen sich auf 5.943.150 €, sodass hier ein Überschuss in Höhe von 286.300 € erwirtschaftet wird. Die zu erwirtschaftenden Abschreibungen in Höhe von 720.900 € können problemlos refinanziert werden. Der im Gesamtfinanzhaushaltsplan veranschlagte Deckungsbedarf mit rund 56.000 € kann aus den liquiden Mitteln in Höhe von 1.400.000 € problemlos bedient werden. Da im Gemeinderat keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche vorgetragen wurden, wird auf dieser Basis nunmehr der endgültige Haushalt erstellt. Dieser wird dann in der Gemeinderatssitzung am 22.01.2019 endgültig beschlossen.

### **TOP 4: Beratung Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Wasserversorgung Denkingen**

Auch hier hatte der Gemeinderat keinen Ergänzungsbedarf, sodass auch diese Planung nunmehr fertiggestellt werden kann und ebenfalls am 22.01.2019 beschlossen wird.

### **TOP 5: 7. Fortschreibung Flächennutzungsplan VG Spaichingen**

Einstimmig hat der Gemeinderat die 7. Fortschreibung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Spaichingen mit der Zielrichtung, die auf Gemarkungsgebiet der Gemeinde Böttingen liegende Außenbereichsfläche, die zwischen dem Bebauungsplan „Spaichinger Weg V“, Gewerbestandort „Spaichinger Weg“ und gewerblicher Baufläche „Auchtwede“ angrenzt, raumordnerisch als Gewerbefläche zu entwickeln. Der Gemeinderat stimmte der Fortschreibung unter der Voraussetzung zu, dass die Gemeinde Böttingen die Kosten dieser Fortschreibung trägt.

### **TOP 6: Alternativprüfung Erweiterung Grundschule-Ganztagesschule**

Hier war in der letzten Sitzung ein Prüfungsauftrag an die Planungsgruppe G gegangen. Zum einem sollte die Lage der Rettungstreppe und der Fluchtmöglichkeiten noch einmal neu untersucht werden und zum anderen ging es um die Zufahrt. Aus feuerwehrtechnischen Gründen muss die Zufahrt wie bisher geplant verbleiben. Die vom Gemeinderat vorgeschlagene zentrale Lage von Rettungstreppe und Treppenhaus dagegen, wurde begrüßt und wird nunmehr in die Planung aufgenommen.

### **TOP 7: Vergabe Außenanlage Anbau Kinderburg**

Der Gemeinderat vergab einstimmig die Maßnahme an den günstigsten Anbieter Firma Benzing mit 10.230,43 €.

### **TOP 8: Änderung Gebühren Mediathek/Bürgerhaus**

In der letzten Sitzung des Beirats Bürgerhaus wurde ein Empfehlungsbeschluss für den Gemeinderat gefasst. Dem Gemeinderat wird empfohlen die Jahresgebühr für Erwachsene und Familien von bisher auf 8,00 € auf 15,00 € festzulegen. Dieser Erhöhungsschritt war der

Mehrheit des Gemeinderats jedoch zu hoch, sodass auf entsprechenden Antrag von Gemeinderat Jürgen Thieringer mehrheitlich beschlossen wurde, die Jahresgebühr auf 10,00 € festzulegen.

### **TOP 9: Durchführung Bürgerinformationsnachmittag 2019**

Die Verwaltung machte den Vorschlag, dass wieder einmal ein Informationsnachmittag durchgeführt werden soll. Dieser findet nunmehr am 11.04.2019 in der Zeit von 17:00 – 21:00 Uhr statt. In der Mehrzweckhalle werden an verschiedenen Ständen aktuelle kommunalpolitische Themen präsentiert. Der Gemeinderat begrüßte einstimmig die Durchführung dieses Bürgerinformationsnachmittags und bat darum, dass er frühzeitig über das Konzept informiert wird.

### **TOP 10: Vorstellung Bebauung Areal „Hintere Gasse 10“**

Herr Martin Schnee hatte den Antrag zum Erwerb des Grundstücks Hintere Gasse 10 gestellt. Dieses Grundstück ist derzeit noch bebaut und soll in Kürze baureif gemacht werden. Die entsprechenden Abbruchabreiten durch die Gemeinde werden im Rahmen der Städtebauförderung finanziert und übernommen.

Herr Schnee möchte auf dem Grundstück zwei 6-Familienhäuser als Niedrigenergiehäuser bauen. Er kann auf dem Grundstück weiter die gesetzlich geforderten Stellplätze unterbringen und wird für Fahrräder noch eine E-Bike Ladestation unterbringen. Beim Grundstückspreis hat man sich an dem Verkaufspreis für das danebenliegende ehemalige Bauhofareal orientiert.

Die Baumaßnahme wird vom Gemeinderat einstimmig begrüßt, dient sie doch der weiteren innerörtlichen Verdichtung und schafft dringend notwendige Mietwohnungen. Als Alternative hätte die Gemeinde das bestehende Gebäude Hintere Gasse 10 sanieren und um weitere Wohnungen (im Scheunenbereich) erweitern müssen.

Uneinig war sich der Gemeinderat allerdings bei der Dachform. Ursprünglich war man bei der Kaufzusage von einem Satteldach ausgegangen. In der Zwischenzeit hat aber die Baurechtsbehörde auch einem Pultdach zugestimmt. Diese Dachform wird benötigt um den Niedrigenergiehausstandard bauen zu können.

Für den Vorsitzenden waren beide Argumente, sowohl was das Satteldach wie auch das Pultdach anbelangt, nachvollziehbar. Letztendlich musste der Gemeinderat somit eine Entscheidung treffen. Mit großer Mehrheit sprach sich der Gemeinderat für die vorgelegte Planung mit einem Pultdach aus. Gemeinderat Martin Schnee war befangen und nahm weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung teil.

### **TOP 11: Baugesuche**

Nachfolgenden Baugesuchen erteilte der Gemeinderat sein Einvernehmen:

- Katholische Kirchengemeinde, Dachausbau, Schwesternhaus Gartenweg 3
- Johannes Fetzer GmbH, Neubau Lagerhalle, Im Dörfle 16
- Bau eines Einfamilienwohnhauses in der zweiten Reihe, Hintere Gasse

### **TOP 12: Anfragen und Bekanntgaben**

Aufgrund einer Anfrage in der letzten Sitzung führte der Vorsitzende aus, dass der Schotterweg Niederhofen noch nicht abgenommen wurde und die Mängel der Verwaltung bekannt sind.

In nichtöffentlicher Sitzung befasste sich der Gemeinderat mit der Pauschale für die Bereitschaft des Bauhofs im Winterdienst. Er bekam weiter eine Übersicht der geförderten Maßnahmen Förderkulisse Städtebauförderung.

Am Ende der öffentlichen Gemeinderatssitzung bedankte sich der Bürgermeister bei den Gemeinderäten für Ihre Arbeit im Gemeinderat. Die Atmosphäre im Gremium hat sich im

Laufe des Jahres spürbar verbessert. Der Gemeinderat ist somit wieder zu einer sachorientierten Kommunalpolitik zurückgekehrt.

2018 wurden wegweisende Beschlüsse für die kommenden Jahre gefasst, die sich in den Investitionen 2019 und vor allen Dingen 2020 widerspiegeln werden.

Die Gemeinderatsmitglieder der beiden Fraktionen „Freie Bürger“ und „Unabhängige Bürger“ haben sich darüber hinaus zusätzlich bei verschiedenen Veranstaltungen der 1200 Jahrfeier ehrenamtlich engagiert, indem Sie etwa beim Historienspiel den Eintritt kassiert haben oder beim Alabtrieb viele Dienste im Hintergrund übernommen haben. Auch hierfür dankte der Bürgermeister ausdrücklich.

Er bedankte sich weiterhin bei den Gemeindebediensteten, die allesamt im Jahr 2018 besonders gefordert waren. Das reichhaltige Programm der 1200 Jahrfeier hätte ohne das zusätzliche Engagement und ohne viele ehrenamtlich geleistete Stunden der Gemeindebediensteten nicht durchgeführt werden können. Insgesamt war das Programm ein riesen Erfolg. Er selbst hat ca. 80 % der Veranstaltungen persönlich besucht. Nicht eine einzige Veranstaltung hat sich als Flopp erwiesen. In diesem Zusammenhang bedankte er sich auch ausdrücklich bei der Denkinger Bevölkerung, den Vereinen, Kirchen und öffentlichen Einrichtungen. Weiter bedankte er sich bei der Familie Groß für die Presseberichterstattung und die zur Verfügungsstellung vieler Fotos für Jahresrückblick und Gemeindemitteilungsblatt.

Im Namen des Gemeinderats bedankte sich Bürgermeisterstellvertreter Jürgen Thieringer beim Bürgermeister und den Gemeindebediensteten für die engagierte Arbeit im Jahr 2018. Das Programm der 1200 Jahrfeier ist auch vielen Initiativen des Bürgermeisters zu verdanken. Dieser ist auch bei allen wichtigen Projekten wieder vorausgegangen und hat vorausschauende Vorschläge dem Gemeinderat unterbreitet. Ein dickes Lob hatte er für die Bauhofmitarbeiter und die Bediensteten des Rathauses.

Weiter überreichte er im Namen der Fraktionen Freie Bürger und Unabhängige Bürger den Erlös der Adventsaktion (Adventskalender) in Höhe von 235,50 € für den Sozialfond der Gemeinde Denkingen.